

RAPID-FLOOR Durabond GH6 A

Datum: 02.06.2021

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: RAPID-FLOOR Durabond GH6 A

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Grundier- und Mörtelharz

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: RAPID-FLOOR Estrichtechnologie GmbH

Straße: Liebigstraße 2

PLZ / Ort: 45663 Recklinghausen

E-Mail: info@rapid-floor.de

Telefon: +49 2361-406440

Telefax: +49 2361-4064445

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Technik
info@rapid-floor.de

1.4 Notrufnummer

GBK Gefahrgut Buero GmbH, Tel. +49 (0) 6132 - 84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien

Ätz-/Reizwirkung: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gewässergefährdend: Aqu. Chron. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan

Bisphenol F-Epoxidharz

Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate)

Reaktionsprodukte von Hexan-1,6-diol mit 2-(Chlormethyl)oxiran (1:2)

Signalwort:

Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giffig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P333+

P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

RAPID-FLOOR Durabond GH6 A

Datum: 02.06.2021

Seite 2 von 12

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Sicherheitshinweise:

- P362+
P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P337+
P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH205

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Nur für den berufsmäßigen Verwender.

2.3 Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT- / vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung

Formuliertes Epoxidharz

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|-------------|---|------------------|
| EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. |
| | GHS-Einstufung | |
| 1675-54-3 | Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan | 60-<65% |
| 216-823-5 | 603-073-00-2 | 01-2119456619-26 |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H411 | |
| 9003-36-5 | Bisphenol F-Epoxidharz | 15-<20% |
| 500-006-8 | | 01-2119454392-40 |
| | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411 | |
| 68609-97-2 | Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate) | 15-<20% |
| 271-846-8 | 603-103-00-4 | 01-2119485289-22 |
| | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H317 | |
| 933999-84-9 | Reaktionsprodukte von Hexan-1,6-diol mit 2-(Chlormethyl)oxiran (1:2) | < 1% |
| 618-939-5 | | 01-2119463471-41 |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H319 H317 H412 | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|-------------|---|--|---------|
| | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | | |
| 1675-54-3 | 216-823-5 | Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan | 60-<65% |
| | | dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg; Skin Irrit. 2; H315: >= 5-100; Eye Irrit.2; H319: >= 5-100 | |
| 9003-36-5 | 500-006-8 | Bisphenol F-Epoxidharz | 15-<20% |
| | | dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg | |
| 68609-97-2 | 271-846-8 | Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate) | 15-<20% |
| | | oral: LD50 = >10000 mg/kg | |
| 933999-84-9 | 618-939-5 | Reaktionsprodukte von Hexan-1,6-diol mit 2-(Chlormethyl)oxiran (1:2) | < 1% |
| | | oral: LD50 = 2189 mg/kg | |

RAPID-FLOOR Durabond GH6 A

Datum: 02.06.2021

Seite 3 von 12

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfalten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiterspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschaufnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutanzug tragen. Vollschutanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser trennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

RAPID-FLOOR Durabond GH6 A

Datum: 02.06.2021

Seite 4 von 12

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7; Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8; Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

Weitere Hinweise zur Zusammen- und Getrennlagerung: siehe TRGS 510

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 30 °C. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. An einem trockenen Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Weitere Informationen:

Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter www.gisbau.de. Merkblatt M044, Herstellung und DGUV Regel 113-012 (BG-Regel BGR 227): Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie).

RAPID-FLOOR Durabond GH6 A

Datum: 02.06.2021

Seite 5 von 12

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|-------------------------------|--|----------------|------------|-------------------|
| DNEL Typ | | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 1675-54-3 | Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 12,25 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | inhalativ | systemisch | 12,25 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 8,33 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | dermal | systemisch | 8,33 mg/kg KG/d |
| 9003-36-5 | Bisphenol F-Epoxidharz | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 104,15 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 29,39 mg/m³ |
| 68609-97-2 | Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate) | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 1,0 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 3,6 mg/m³ |
| 933999-84-9 | Reaktionsprodukte von Hexan-1,6-diol mit 2-(Chlormethyl)oxiran (1:2) | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | inhalativ | systemisch | 10,57 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | inhalativ | systemisch | 10,57 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | inhalativ | lokal | 0,0447 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | lokal | 0,0226 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | dermal | lokal | 0,0226 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | | dermal | systemisch | 6,0 mg/kg KG/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|--------------------|------------------------------------|--|-------------|
| Umweltkompartiment | | | Wert |
| 1675-54-3 | Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan | | |
| Süßwasser | | | 0,006 mg/l |
| Meerwasser | | | 0,001 mg/l |
| Süßwassersediment | | | 0,341 mg/kg |
| Meeressediment | | | 0,034 mg/kg |
| Boden | | | 0,065 mg/kg |
| 9003-36-5 | Bisphenol F-Epoxidharz | | |
| Süßwasser | | | 0,003 mg/l |
| Meerwasser | | | 0,000 mg/l |
| Süßwassersediment | | | 0,294 mg/kg |
| Meeressediment | | | 0,029 mg/kg |
| Boden | | | 0,237 mg/kg |

RAPID-FLOOR Durabond GH6 A

Datum: 02.06.2021

Seite 6 von 12

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

| CAS-Nr. | Bezeichnung | |
|--------------------|--|--------------|
| | | Wert |
| Umweltkompartiment | | |
| 68609-97-2 | Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate) | |
| Süßwasser | | 0,106 mg/l |
| Meerwasser | | 0,01 mg/l |
| Süßwassersediment | | 307,16 mg/kg |
| Meeressediment | | 30,72 mg/kg |
| Boden | | 1,234 mg/kg |
| 933999-84-9 | Reaktionsprodukte von Hexan-1,6-diol mit 2-(Chlormethyl)oxiran (1:2) | |
| Süßwasser | | 0,011 mg/l |
| Meerwasser | | 0,001 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,283 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,028 mg/kg |
| Boden | | 0,223 mg/kg |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichend Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille (DIN EN 166)

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatztechnisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Empfehlung nach EN 374: Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz: Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm). Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen. Bei permanentem Produktkontakt: Handschuhe aus Viton (0,4 mm), Durchdringungszeit >30 Min.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Empfehlung: Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, lange Hose und langärmeliges Arbeitshemd. Bei Misch- und Rührarbeiten zusätzlich Gummischürze und Schutzstiefel nach EN 14605.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:

flüssig

Farbe:

transparent

Geruch:

schwach

ph-Wert:

Es liegen keine Informationen vor.

RAPID-FLOOR Durabond GH6 A

Datum: 02.06.2021

Seite 7 von 12

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Zustandsveränderungen

Flammpunkt:

> 93 °C berechnet

Prüfnorm

Explosionsgefahren

Zündtemperatur:

Es liegen keine Informationen vor.

Zersetzungstemperatur:

Es liegen keine Informationen vor.

Brandfördernde Eigenschaften

Dampfdruck:

Es liegen keine Informationen vor.

Dichte (bei 23 °C):

Es liegen keine Informationen vor.

Wasserlöslichkeit:

ca. 1,12 g/cm³

ISO 2811-2

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):

Es liegen keine Informationen vor.

Dyn. Viskosität (bei 25 °C):

Es liegen keine Informationen vor.

Relative Dampfdichte:

570-850 mPa.s

ISO 2884-1

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Es liegen keine Informationen vor.

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsmäßiger Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2 Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
|-----------|------------------------------------|----------------|-------------------|---------|--------|---------|
| 1675-54-3 | Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | | |
| | | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | | |

RAPID-FLOOR Durabond GH6 A

Datum: 02.06.2021

Seite 8 von 12

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-------------|--|-------------------|--|------------------|--------------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | | Spezies | Quelle | Methode |
| 9003-36-5 | Bisphenol F-Epoxidharz | | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | | Ratte | | |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | | Ratte | | |
| 68609-97-2 | Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate) | | | | | |
| | oral | LD50 >10000 mg/kg | | Ratte | | |
| 933999-84-9 | Reaktionsprodukte von Hexan-1,6-diol mit 2-(Chlormethyl)oxiran (1:2) | | | | | |
| | oral | LD50 2189 mg/kg | | Ratte (OECD 401) | ECHA-Dossier | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan; Bisphenol F-Epoxidharz; Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate)); Reaktionsprodukte von Hexan-1,6-diol mit 2-(Chlormethyl)oxiran (1:2))

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-------------|--|----------------|-----------|---|--------------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 1675-54-3 | Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 1,5 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) (OECD 203) | ECHA Dossier | |
| 9003-36-5 | Bisphenol F-Epoxidharz | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 2,54 mg/l | 96 h | Leuciscus idus (Goldorfe) | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 1,8 mg/l | 72 h | Alge | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 2,55 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| 933999-84-9 | Reaktionsprodukte von Hexan-1,6-diol mit 2-(Chlormethyl)oxiran (1:2) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 30 mg/l | 96 h | Leuciscus idus (Goldorfe) | ECHA Dossier | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 47 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA Dossier | |

RAPID-FLOOR Durabond GH6 A

Datum: 02.06.2021

Seite 9 von 12

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-------------|---|------|----|--------------|--|
| | Methode | Wert | d | Quelle | |
| | Bewertung | | | | |
| 1675-54-3 | Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan | | | | |
| | OECD 301F / ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | 5 % | 28 | ECHA Dossier | |
| 68609-97-2 | Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate) | | | | |
| | OECD 301F Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | 87 % | 28 | | |
| 933999-84-9 | Reaktionsprodukte von Hexan-1,6-diol mit 2-(Chlormethyl)oxiran (1:2) | | | | |
| | OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | 47 % | 28 | ECHA Dossier | |

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|---|---------|
| 1675-54-3 | Bis(4,4'-glycidyloxyphenyl)-propan | 3,8 |
| 68609-97-2 | Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate) | >3 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF |
|------------|---|----------|
| 68609-97-2 | Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate) | 100-3000 |

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/das Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel – ungebrauchtes Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall.

Abfallschlüssel – verbrauchtes Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall.

RAPID-FLOOR Durabond GH6 A

Datum: 02.06.2021

Seite 10 von 12

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel – ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer UN 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung UMWELTGEFÄRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Epoxidharz)

14.3 Transportgefahrenklassen 9

14.4 Verpackungsgruppe III

Gefahrzettel: 9

Klassifizierungscode: M6

Sondervorschriften: 274 335 375 601

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

Beförderungskategorie: 3

Gefahrnummer: 90

Tunnelbeschränkungscode: --

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1 UN-Nummer UN 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resin)

14.3 Transportgefahrenklassen 9

14.4 Verpackungsgruppe III

Gefahrzettel: 9

Marine pollutant: Yes

Sondervorschriften: 274, 335, 969

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

EmS: F-A, S-F

14.5 Umweltgefahren

UMWELTGEFÄRDEND: Ja

Gefahrauslöser: Epoxidharz

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

RAPID-FLOOR Durabond GH6 A

Datum: 02.06.2021

Seite 11 von 12

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:

VOC-Gehalt (g/l), Lieferzustand < 500

Unterkategorie nach 2004/42/EG:

Zweikomponenten-Reaktionslacke für bestimmte Verwendungszwecke wie die Bodenhandlung – Beschichtungsstoffe auf Wasserbasis, VOC-Grenzwert: 500 g/l

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:

E2 Gewässergefährdend

Zusätzliche Hinweise

Verbot/Beschränkung:

REACH-Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII): 3.

REACH-Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (Artikel 59): Keine der Komponenten ist gelistet (=> 0,1 %).

REACH-Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV): Nicht anwendbar.

REACH-Information: Die uns unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder von uns vorregistriert oder registriert und/oder von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§ 11 und 12 MuSchuG).

Wassergefährdungsklasse:

2 – deutlich wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Bisphenol F-Epoxidharz

Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate)

Reaktionsprodukte von Hexan-1,6-diol mit 2-(Chlormethyl)oxiran (1:2)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitten: 1, 3.

Abkürzungen und Akronyme

| | |
|---------|--|
| ADR: | Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) |
| IMDG: | International Maritime Code for Dangerous Goods |
| IATA: | International Air Transport Association |
| GHS: | Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals |
| EINECS: | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances |
| ELINCS: | European List of Notified Chemical Substances |
| CAS: | Chemical Abstracts Service |
| LC50: | Lethal Concentration, 50 % |
| LD50: | Lethal Dose, 50 % |

RAPID-FLOOR Durabond GH6 A

Datum: 02.06.2021

Seite 12 von 12

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------|
| Skin Irrit.2; H315 | Berechnungsverfahren |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Reaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH205: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollten Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.